

Pressemitteilung



Führender Anbieter von Prüf- und Zertifizierungsleistungen

13. Januar 2022

TÜV SÜD Rail unter neuer Leitung – Dr. Martin Webhofer folgt auf Klaus Bosch

München. Dr. Martin Webhofer (46) ist neuer Sprecher der Geschäftsführung der TÜV SÜD Rail GmbH. Die TÜV SÜD-Tochter ist einer der führenden unabhängigen Anbieter von Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen im Bahnbereich. Dr. Webhofer folgt auf Klaus Bosch, der TÜV SÜD Rail erfolgreich entwickelt hat und in Ruhestand geht. Er leitet das Unternehmen gemeinsam mit dem zweiten Geschäftsführer Jan de Leon.



Dr. Martin Webhofer steht für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der TÜV SÜD Rail GmbH. Nach seinem Maschinenbaustudium und seiner Promotion an der Technischen Universität München startete er seine berufliche Laufbahn im Jahr 2005 bei der TÜV SÜD Industrie Service GmbH als Experte für Straßenbahnen, Metro-Systeme und Seilbahnen. Er war als Sachverständiger und in der Leitung der Zertifizierungsstelle Straßenbahnen und Metro Systeme in mehreren innovativen und internationalen Projekten wie dem fahrerlosen Metro-System Rubin in Nürnberg oder den automatischen People Mover in Perugia und in Bologna tätig.

Im Jahr 2010 übernahm Dr. Webhofer die Leitung der Abteilung Windenergie von TÜV SÜD Industrie Service. In dieser Position war er maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich TÜV SÜD zu einem der weltweit führenden Anbieter für Prüfungen und Zertifizierungen für Onshore- und Offshore-Windenergie entwickelte. Seit 2020 hat er zudem in der neu geschaffenen Business Unit Green Energy & Sustainability der Division Industrie Service von TÜV SÜD eine globale Strategie für den Ausbau der Nachhaltigkeitsleistungen des Konzerns entwickelt und konkrete Leistungen bis zur Marktreife begleitet.

Sein technisches Wissen und seine Managementerfahrungen wird Dr. Webhofer dafür einsetzen, gemeinsam mit seinem Geschäftsführerkollegen Jan de Leon und seinem Team von erfahrenen und motivierten Expertinnen und Experten die Erfolgsgeschichte der TÜV SÜD Rail GmbH fortzuschreiben,

die sich in den vergangenen 18 Jahren unter der zielstrebigen Leitung von Klaus Bosch zu einem der weltweit führenden unabhängigen Anbieter von Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen im Bahnbereich entwickelt hat.

„Im Bahnbereich gibt es viele spannende Innovationen und dynamische Entwicklungen“, sagt Dr. Martin Webhofer. Wichtige Treiber seien die Digitalisierung und Automatisierung und damit einhergehend der Wandel hin zu einem noch leistungsstärkeren und klimaneutralen Schienenverkehr, sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr. „Wir werden unsere Kunden auf dem Weg in die Zukunft begleiten“, betont der neue Geschäftsführer. „Wir werden neue Lösungen für neue Herausforderungen wie die Cybersecurity von Bahnsystemen entwickeln und dafür sorgen, dass auch innovative Systeme die hohen Erwartungen an die Sicherheit und Zuverlässigkeit im Bahnbereich erfüllen.“ TÜV SÜD begleitet unter anderem die Tests einer Digitalen Automatischen Kupplung (DAK) für den europäischen Schienengüterverkehr auf dem Versuchsgelände von TÜV SÜD Rail in Görlitz und hat die weltweit erste Guideline für sogenannte Hyperloop-Systeme entwickelt. Zudem sind die Experten bereits heute weltweit in die Zulassung von wasserstoff- und batteriebetriebenen Schienenfahrzeugen eingebunden, die auch auf nicht-elektrifizierten Strecken einen klimaneutralen Schienenverkehr ermöglichen.

TÜV SÜD Rail

TÜV SÜD ist einer der führenden unabhängigen Anbieter von Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen im Bahnbereich – von konventionellen Bahnsystemen, über Hochgeschwindigkeitszüge bis zu Stadtbahnen. Die über 450 Experten der Business Unit Rail Services unterstützen weltweit Hersteller, Betreiber und Behörden in allen Phasen eines Projekts und allen Lebenszyklusphasen eines Produkts. Dafür verfügt TÜV SÜD nicht nur über eigene Prüfanlagen für Bahnanwendungen und proprietäre Prüftools, sondern auch über alle notwendigen internationalen Akkreditierungen und Zulassungen als Prüf- und Kalibrierlabor und Zertifizierungsstelle sowie als benannte Stelle (NoBo), benannte beauftragte Stelle (DeBo) und unabhängige Begutachtungsstelle (AsBo). <https://www.tuvsud.com/bahn>.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild von Dr. Martin Webhofer in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 25.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com